

B14001: Freisetzungsversuch mit gentechnisch veränderten Kartoffeln

Bild: K. Belhaj-Fraghière, BAFU



Zwischenbericht der Begleitgruppe zuhanden des BAFU

Versuchsperiode 2018

Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage und Auftrag	3
2 Mitglieder der Begleitgruppe	3
3 Vorgehen und Ablauf	4
3.1 <i>Sitzungen</i>	4
3.2 <i>Inspektionen</i>	4
3.3 <i>Meldungen durch die Projektleitung</i>	5
4 Diskussionspunkte	5
5 Fazit	5

1 Ausgangslage und Auftrag

Mit Verfügung vom 21. April 2015 hat das BAFU das Gesuch B14001 von Agroscope um die versuchsweise Freisetzung verschiedener gentechnisch veränderter Kartoffellinien bewilligt. Weitere Auflagen wurden vom BAFU in den Teilverfügungen vom 23. April 2015, 7. März 2016, 6. März 2017, 16. Februar 2018 und 8. Juni 2018 verfügt.

Der Versuch findet auf einer Versuchsfläche auf der „Protected Site“ von Agroscope am Standort Zürich, Reckenholz, während fünf Jahren (von 2015 bis und mit 2019) statt. In Abschnitt C Ziffer 1.a des Entscheids vom 21. April 2015 wurde gemäss Art. 41 Abs. 2 der Freisetzungsverordnung (FrSV; SR 814.911) verfügt, dass eine Begleitgruppe eingesetzt wird, welche die Versuche überwacht (Verfügung zu B14001).

Die Organisation der Begleitgruppe wurde in einem mit den Mitgliedern der Begleitgruppe vereinbarten Pflichtenheft festgelegt (Anhang 1). Die Begleitgruppe hat keine Verfügungskompetenz. Sie informiert das BAFU über ihre Aktivitäten und Feststellungen, welches daraufhin gegebenenfalls Massnahmen verfügt. Bei Auftreten eines aussergewöhnlichen Ereignisses überwacht die Begleitgruppe die Gewährleistung der Biosicherheit.

Die Begleitgruppe kontrolliert, ob die Gesuchstellerin die Vorschriften der Freisetzungsverordnung sowie die Auflagen und Bedingungen der Verfügung vom 21. April 2015 sowie der Teilverfügungen einhält. Diese Auflagen und Bedingungen umfassen:

- a) diverse Sicherheitsmassnahmen vor, während und nach dem Versuch zur Verhinderung der unkontrollierten Verbreitung von gentechnisch verändertem Pflanzenmaterial;
- b) die sachgerechte Entsorgung und Behandlung des Versuchsmaterials sowie die Behandlung der Versuchsfläche nach den Vegetationsperioden;
- c) die Beobachtung der Versuchsfläche, der Umgebung sowie der Transportwege auf dem Gelände der Forschungsanstalt nach keimenden Kartoffelpflanzen (Durchwuchs) jeweils nach den Vegetationsperioden und bis mindestens zwei Jahre nach Abschluss des Versuches.

Weiterhin ist es Aufgabe der Begleitgruppe, jedes Jahr nach Abschluss der Vegetationsperiode einen Bericht zuhanden des BAFU zu erstellen, in welchem sie ihre Tätigkeiten und Erkenntnisse zusammenfassend schildert.

2 Mitglieder der Begleitgruppe

Bernadette Guenot (Sektion Biotechnologie, BAFU)

Präsidentin, Vertreterin des BAFU

Barbara Wiesendanger (Sektion Biosicherheit, AWEL ZH)

Vertreterin des Standortkantons

Markus Wittmer (Grün Stadt Zürich)

Vertreter der Standortgemeinde

Roger Jaquiéry (ehemals Delley Semences et Plantes SA)

Experte in Agronomie

3 Vorgehen und Ablauf

3.1 Sitzungen

Sitzung vom 1. Februar 2018

Vor der Aussaat fand eine Sitzung der Begleitgruppe statt. Das Protokoll der Sitzung diente gleichzeitig als Notiz ans BAFU (Anhang 2).

Die Sitzung fand in einem Sitzungszimmer des BAFU in Ittigen statt. Besprochen wurden organisatorische Aspekte wie die Planung der Inspektionen im Lauf des Jahres. Zudem wurden die Zwischenberichte der Begleitgruppe zuhanden des BAFU für das Jahr 2017 und die für die kommende Saison geplanten Versuche diskutiert.

3.2 Inspektionen

Die Begleitgruppe hat vier Inspektionen des Versuchsgeländes durchgeführt, eine nach der Pflanzung, eine während der Blüte, eine während der Vegetationszeit und eine zum Zeitpunkt der Ernte. Die Beobachtungen der Begleitgruppe wurden anhand einer zuvor erstellten Checkliste (Anhang 3) dokumentiert. Nicht an der Inspektion teilnehmende Mitglieder der Begleitgruppe wurden jeweils per Mail und mithilfe der Checkliste über den Verlauf der Inspektionen informiert.

Die Inspektionen wurden Agroscope als Betreiberin der Protected Site angekündigt und waren stets von einem Vertreter von Agroscope begleitet. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über Zeitpunkt und Anlass der Inspektionen.

Datum / 2018	Teilnehmer	Phase des Versuchs	Zweck / Anlass	Bemerkungen der Begleitgruppe (BG)
25. April	B. Guenot B. Wiesendanger	Nach der Pflanzung vom 13. April	Überprüfen der Sicherheitsmassnahmen	Die Kartoffeln für die Vermehrung und den Ertragsversuch wurden am 13. April, diejenigen für die Infektionsversuche am 26. April gepflanzt. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.
11. Juni	B. Guenot B. Wiesendanger M. Wittmer	Während der Blüte	Überprüfen der Sicherheitsmassnahmen und Wiederherstellung des Isolationsabstands	Der Isolationsabstand wurde wieder hergestellt (siehe unten, Diskussionspunkte).
18. Juli	B. Guenot B. Wiesendanger	Während der Vegetationszeit	Überprüfen der Sicherheitsmassnahmen	Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.
11. September	B. Guenot B. Wiesendanger	Nach den Ernten vom 14. August und 5./6. September	Überprüfung der sachgerechten Verpackung und Entsorgung	Die Kartoffeln für die Vermehrung wurden am 14. August, diejenigen für die Ertrags- und Infektionsversuche jeweils am 5./6. bzw. 6. September geerntet. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

3.3 Meldungen durch die Projektleitung

Die Gesuchstellerin hat die Begleitgruppe zweimal monatlich (im Winter ca. einmal pro Monat) anhand einer Informations-Mail über den Verlauf der Versuche auf dem Laufenden gehalten. Dabei ging diese Info-Mail insbesondere auf den Stand der Versuche, die biosicherheitsrelevanten Aspekte der Versuchsplanung und wo nötig auf Sicherheitsfragen ein. Das erste Info-Mail, welches der Begleitgruppe zugestellt wurde, war betraf die erste Januar-Hälfte 2018, das letzte den gesamten Dezember 2018. Insgesamt standen der Begleitgruppe 19 Info-Mails zur Verfügung.

4 Diskussionspunkte

Isolationsabstand

Nach der Pflanzung der Versuchspflanzen hat der Bewirtschafter eines benachbarten Felds Kartoffeln in weniger als den in der Verfügung des BAFU vom 23. April 2015 festgelegten 100 m Isolationsdistanz zur Verhinderung von Auskreuzungen gepflanzt. Mit Verfügung vom 8. Juni 2018 hat das BAFU die Wiederherstellung des verfassungsgemässen Zustands angeordnet. Daraufhin hat Agroscope eine Einigung mit dem Bewirtschafter des benachbarten Felds erreicht: Der Bewirtschafter hat die Kartoffeln auf seinem Feld, die innerhalb der Isolationsdistanz zum Freisetzungsvorhaben lagen, mit chemischen und zusätzlichen mechanischen Massnahmen entweder zerstört oder entfernt. Agroscope hat derweil die derart von Kartoffeln befreite Fläche bis zum chemischen Abbrennen der Versuchspflanzen überwacht und dafür gesorgt, dass allfälliger Durchwuchs von Kartoffelpflanzen nicht zur Blüte kommen können.

Die Begleitgruppe hat die Wiederherstellung des verfassungsgemässen Zustands unmittelbar nach Ergreifung der Massnahmen begutachtet und die betroffene Fläche auch einen Monat darauf besucht, um das Auftreten von Durchwuchs und die Überwachung der Fläche durch Agroscope zu überprüfen. Sie hat die Entfernung bzw. Zerstörung der Kartoffeln in weniger als 100 m zum Versuch bestätigt und hielt die Überwachung des Geländes durch Agroscope bezüglich Häufigkeit und Methodik für geeignet, um eine Auskreuzung der Versuchspflanzen auf allfälligen Durchwuchs zu verhindern.

5 Fazit

Die Auflagen und Bedingungen der Verfügung vom 21. April 2014 sowie der Teilverfügungen funktionieren soweit gut. Die Begleitgruppe erachtet die Sicherheitsmassnahmen als grundsätzlich weiterhin dazu geeignet, die unkontrollierte Verbreitung von GVO in der Umwelt zu verhindern. Die Pflanzung von Kartoffeln innerhalb der vom BAFU verfügten Isolationsdistanz zeigt jedoch, dass diese Auflage trotz vorangehenden Diskussionen mit den angrenzenden Bewirtschaftern auch während der Versuchsdurchführung regelmässig eingehend überprüft werden muss. Der Versand der Info-Mails hat dieses Jahr erfreulicherweise auch während des Sommers, wenn die Arbeitsbelastung auf dem Feld hoch ist und gleichzeitig vermehrt biosicherheitsrelevante Prozesse stattfinden, regelmässig stattgefunden.